

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

In der Vereinsversammlung vom 27. Februar 1902 wurden gewählt als

I. Vorsitzender: W. Prausnik,
stellvertretender Vorsitzender: R. L. Prager,
Schriftführer: Paul Lehmann,
stellvertretender Schriftführer: Ernst Schliebs,
Schatzmeister: Bernhard Staar.

Den ausscheidenden Herren Hugo Wiegand, der die Geschäfte eines Schriftführers, und Carl Praetorius, der diejenigen eines stellvertretenden Schriftführers bisher verwaltete, sagen wir auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für ihre Mithewaltung.

Berliner Sortimenterverein.

Gerechtliche Bekanntmachungen.

[*]
Geschäftsnummer: 6 J 1636/01.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmann Alexander Terfort, geboren am 11. September 1872 zu Fühl bei Wehra, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges im wiederholten Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 J Nr. 1636/01 sofort Mitteilung zu machen.

Dortmund, den 1. Februar 1902.

Der Untersuchungsrichter
bei dem königlichen Landgerichte.

Beschreibung:

Alter: 29 Jahre.
Größe: 1 m 70 cm.
Statur: mittelstark.
Haare: schwarz.
Stirn: hoch.
Augenbrauen: dunkelblond.
Augen: grau.
Nase: gewöhnlich.
Zähne: gesund.
Kinn: oval.
Mund: gewöhnlich.
Bart: dünner Schnurrbart.
Gesicht: blaß.
Gesichtsfarbe: blaß.
Sprache: gewählt.
Besondere Kennzeichen: —
Kleidung: schwarz.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, im März 1902.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir am 1. März d. J. einen Verlag für Litteratur und Kunst unter der Firma

„Orion“

Verlag — Berlin

begründet haben. Unsere Vertretung in
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Leipzig hat Herr R. F. Koehler freundlichst übernommen. Ueber unsere Neu-Erscheinung „Walpurgis“ versenden wir in diesen Tagen ein Rundschreiben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fedor Müller u. R. Matthies
in Firma
„Orion“,
Verlag — Berlin.

Stuttgart, im März 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich in Stuttgart, Olgastrasse 4, eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, und erlaube mir, Ihnen gleichzeitig mitzuteilen, dass nachstehende Werke aus dem Verlage des Herrn W. Graf, Höchst a. M., durch Kauf in meinen Besitz übergangen:

Böttcher, M., Sie leben getrennt.
do. Sünden.

Corelli, M., Barabbas.
do. Thelma.

Daudet, E., Herzenswirren.

foucher, P., Ein Vermächtnis.

Klink-Lütetsburg, f., Alte und neue Geschichten.

do. Reimers Sorgenkind.

Mark, L., Ideale.

do. Till Eulenspiegel in Schilda.

Indem ich Sie um recht thätige Verwendung für diese Werke bitte, gebe ich Ihnen die Versicherung, dass ich mich stets bestreben werde, den Herren Sortimentern in jeder Weise entgegenzukommen, um den Geschäftsverkehr zu einem möglichst angenehmen zu gestalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Daser.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

In süddeutscher Residenz ist eine gutgehende Papier- und Schreibwarenhandlung, mit der sich leicht Buchhandel verbinden ließe, zu verkaufen. Erforderliches Kapital 15000 M. Schöne Lokalitäten mit zwei großen Schaufenstern. Anfragen erbeten unter R. M. 714 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Monatl. zweimal ersch. Fachzeitschr. f. Industrie u. Gewerbe, im 9. Jahrg. stehend, 3000 M. jährl. Reingew., ist zu verkaufen. Anfrag. find. Erledig. u. J. N. 711 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

69. Jahrgang.

Eine seit Jahren bestehende, blühende Verlagsbuchhandlung technischer Richtung, deren stetig steigender, nachweislicher Reingewinn z. Z. ca. 22000 M. p. anno beträgt, wünscht, sich mit einer angesehenen grösseren Verlagsbuchhandlung zu fusionieren, um mehrere neue, sehr aussichtsreiche z. T. periodische Unternehmungen ausführen zu können. Vorzügliche Autorenverbindungen. Evtl. würde auch eine leistungsfähige Druckerei in Frage kommen, die dann die bisherigen Druckaufträge von ca. 25000 M. p. anno, sowie die beträchtlichen neu hinzukommenden übernehmen könnte.

Zur Realisierung der neuen Projekte sind successive ca. 120000 M. erforderlich, wovon die suchende Verlagshandlung selbst 40000 M. in bar einbringt.

Vermittler verboten. Gef. Angeb. von Selbstreflektanten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, unter # 892 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein bekannter

Medizinischer Taschenkalender für Spezialisten

ist inklusive reichhaltigem Adressen-Material unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für Verleger medizinischer Zeitschriften ganz besonders geeignet. Näheres unter K. 884 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gelegenheitskauf.

Alte Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, im Centrum der Stadt (Wien), Jahresumsatz 47000 M bei geringen Spesen, wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Nur ernste Bewerber wollen mit Angabe verfügbaren Kapitals Zuschriften senden unter „Sichere gute Existenz 914“ d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Garnisonstadt Sachsens soll eine ca. 50 Jahre alte Sortiments-

Buchhandlung

für 23000 M. verkauft werden, die 6—7000 M. Reingewinn p. a. durch Bücher nachweisen kann!

Dresden, Reichsstr. 14.

Julius Bloem.

Unerweitiger Unternehmungen halber ist ein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland sofort preiswert abzugeben.

Gewinn ca. 4000 M., Lagerbestand und Inventar 8000 M., Kaufpreis 12000 M. Näheres unter R. H. # 454 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin gesonnen, meine alte Sortimentsbuchhandlung in großer Residenzstadt wegen Zurückziehung ins Privatleben zu verkaufen. Preis 15000 M. Angebote erb. unter R. L. 444 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.